Personalbedarfsanforderung

Erzdiözese Freiburg

Kirchlicher Auftraggeber:

1. Kurze und aussagekräftige Beschreibung der zu vergebenden Tätigkeit:

2. Ab wann besteht der Bedarf?

3. Wie lange besteht der Bedarf an der Tätigkeit?

   ☐ unbefristet ☐ befristet bis

   Ggf. aus welchem Grund besteht der Bedarf nur vorübergehend?

4. Wo soll die Tätigkeit ausgeübt werden (Einrichtung/ Abteilung/ Bereich/ konkreter Einsatzort) und welche Kostenstelle(n) ist/sind in welchem Umfang betroffen:

5. Welchen zeitlichen Umfang hat die Tätigkeit?
   (Stellenumfang) Teilzeitzähler/Teilzeitnenner:

   / zusätzliche Angabe in %

6. Ist für diese Tätigkeit eine Stelle im Haushaltsplan veranschlagt? ☐ Ja ☐ Nein

   ☐ Name der Person, die die Stelle bisher besetzt hat, ggf. Stellenplannummer:

   ☐ Es handelt sich um mehrere Stellenanteile ☐ Ja ☐ Nein
   (bitte Auflistung mit genauer Zuordnung beilegen)

   ☐ Es handelt sich um eine neu genehmigte Stelle (bitte entspr. Nachweise beifügen).

   Für Mitarbeitende der Erzdiözese Freiburg:

   ☐ Es handelt sich um eine Einstellung gem. § 4 Abs. 4 der Stellenplanordnung, das erforderliche Budget ist vorhanden.

   Für Mitarbeitende der Kirchengemeinden, wenn keine Stelle vorhanden ist:

   Kostenübernahme durch Dritte vertraglich vereinbart. ☐ Ja ☐ Nein
   (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

7. Ist die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche eine Einstellungsvoraussetzung? ☐ Ja ☐ Nein

8. Ist für die Stelle ein erweitertes Führungszeugnis beim Bewerbenden anzufordern? ☐ Ja ☐ Nein
   (vgl. Ordnung zur Ausführung der von der Deutschen Bischofskonferenz erlassenen Rahmenordnung – Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen (AROPräv)).

   Sofern die Frage mit Nein beantwortet ist, ist die **Anlage 1 zur AROPräv** beizufügen.